

Auditplan

auditplan_iso 9001_2024_ostech gmbh_vs1.0

Auftraggeber:	OsTech GmbH		
Anschrift:	Plauener Straße 163-165, Haus i, 3. OG, 13053 Berlin		
Branche/Scope:	Entwicklung und Fertigung elektronischer Steuerungen und Geräte für Halbleiterlaser und thermoelektrische Kühler		
Auditleiter:	Denise Bauer	Co-Auditor(in):	-
Auditteilnehmer:	Herr Hohberg		
Auditdatum Stufe 1:	11.11.2024 von extern		
Auditdatum Stufe 2:	14.11.2024		
Auditplan erstellt am:	06.11.2024		
Auditplan geändert am:	-		
Version Auditplan:	1.0		
Auditierte Standorte:	Berlin		
Auditsprache:	<input checked="" type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> englisch		
Auditart:	<input checked="" type="checkbox"/> Zertifizierungsaudit <input type="checkbox"/> Überwachungsaudit <input type="checkbox"/> Rezertifizierungsaudit		
Normengrundlage:	<input checked="" type="checkbox"/> ISO 9001:2015	<input type="checkbox"/> ISO 14001:2015	
Referenzdokumente:	<input checked="" type="checkbox"/> QM-Dokumentation des Unternehmens (Normenkapitel) <input type="checkbox"/> UM-Dokumentation des Unternehmens (Normenkapitel)		
Nichtrelevanz:	keine		

Auditziele (vom Auditor zu erläutern):

Stufe 1:

- Bitte senden Sie mir alle relevanten Dokumente Ihrer QM-Dokumentation (inkl. Handbuch, Qualitätsziele, Vorlagen internes Audit und Management Review etc.) bis zum 11.11.24 zu.

Stufe 2:

- Bestimmung der Konformität des Managementsystems des Kunden oder von Teilen dieses Managementsystems mit den Auditkriterien;
- Beurteilung der Fähigkeit des Managementsystems, geltende gesetzliche, behördliche und vertragliche Anforderungen zu erfüllen;
- Beurteilung der Wirksamkeit des Managementsystems in Bezug auf die dauerhafte Erfüllung der dafür festgelegten Ziele; und die Bezeichnungen der Bereiche für mögliche Verbesserungen des Managementsystems, wo zutreffend

Auditplan

auditplan_iso 9001_2024_ostech gmbh_vs1.0

Audit Stufe 2		
Uhrzeit von / bis	Bereich/Abteilung (Prozess/e)	Teilnehmer
10:30 - 11:00	Einführungsgespräch / Management-Dokumentation Organisationsstruktur, angemessene und aktuelle Dokumentation, Dokumentationsanforderungen	Geschäftsführung (GF), Management-beauftragte/r (MB)
11:00 - 11:15	Kontext Kontext, Anforderungen, interessierte Parteien, Dritte, Anwendungsbereich, Aufbau MS, Prozesse	Geschäftsführung, MB
11:15 - 11:30	Führung Kundenorientierung, Verpflichtung, Qualitätspolitik, Rollen und Verantwortungen	MB, Prozess-verantwortliche
11:30 - 11:45	Planung Maßnahmen zu Risiken und Chancen, bindende Verpflichtungen, Ziele, Planung von Maßnahmen und Änderungen	MB, Prozess-verantwortliche
11:45 - 12:30	Unterstützung Ressourcen, Personen, Infrastruktur, Prozessumgebung, Arbeitssicherheit, Wissen, Überwachung und Messung, Kompetenz, interne und externe Kommunikation, Bewusstsein, Steuerung dokumentierter Information	MB, Prozess-verantwortliche
12:30 - 13:15	Betrieb Planung und Steuerung, Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr, Anforderungen an Leistungen, Kommunikation mit dem Kunden, Entwicklung, Steuerung externer Leistungen, Produktion/Dienstleistungserbringung, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, Eigentum des Kunden und Dritter, Erhaltung, Tätigkeiten nach der Lieferung, Änderungen, Freigaben, Steuerung nichtkonformer Ergebnisse	MB, Prozess-verantwortliche
13:15 - 13:30	Bewertung der Leistung Kundenzufriedenheit, Analyse und Bewertung, Bewertung der Einhaltung von Verpflichtungen, Interne Audits, Managementbewertung	MB, Prozess-verantwortliche
13:30 - 13:45	Verbesserung Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen, fortlaufende Verbesserung	MB, Prozess-verantwortliche
13:45	Abschlussgespräch	Geschäftsführung MB

Verteiler: Kunde / Zertifizierungsstelle

Bei Bedarf werden für die Audits noch weitere Mitarbeiter aus den jeweiligen Bereichen hinzugezogen.

Auditplan

auditplan_iso 9001_2024_ostech gmbh_vs1.0

Hinweise:

- Bereitstellung der vom Auditteam benötigten Ressourcen und Einrichtungen: Für Abstimmungsgespräche sollte dem Auditteam ein Raum zur Verfügung gestellt werden; Für das Audit eventuell erforderliche Schutzausrüstung, Notfall- und Sicherheitsverfahren sind rechtzeitig vor dem Audit zwischen dem Unternehmen und dem Lead-Auditor abzustimmen. Besondere Schutzausrüstung, die über die Grundausrüstung der Auditoren wie z.B. Helm, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille hinausgeht, sollte durch das Unternehmen gestellt werden.
- Der Auditbeauftragte oder festgelegte Betreuer falls vereinbart, begleitet die Auditoren während des gesamten Audits.
- Beobachter:
Der Anwesenheit und Begründung von Beobachtern bei der Audittätigkeit muss **vor Durchführung des Audits** von der Zertifizierungsstelle und dem Kunden zugestimmt werden. Das Auditteam muss sicherstellen, dass Beobachter den Auditprozess und das Auditergebnis weder behindern noch beeinflussen. (Beobachter können Mitglieder der Kundenorganisation, Berater, Monitoringauditoren der Zertifizierungsstelle, Mitarbeiter von regelsetzenden Behörden oder sonstige berechtigte Personen sein).
- Betreuer:
Jeder Auditor muss von einem Betreuer begleitet werden, es sei denn, es besteht eine andere Vereinbarung zwischen dem Auditteamleiter und dem Kunden. Der (die) Betreuer ist (werden) zur Unterstützung des Audits für die Begleitung des Auditteams abgestellt. Das Auditteam muss sicherstellen, dass die Betreuer den Auditprozess und das Auditergebnis weder behindern noch beeinflussen.

Anmerkung: Zur Verantwortung eines Betreuers können gehören:
 - die Herstellung von Kontakten und die Terminplanung für Befragungen
 - die Organisation von Besuchen spezifischer Teile des Standorts oder der Organisation
 - die Sicherstellung, dass Vorschriften bezüglich Schutz- und Sicherheitsverfahren am Standort den Mitgliedern des Auditteams bekannt sind und von diesen eingehalten werden
 - die Bezeugung des Audits im Namen des Kunden
 - auf Wunsch eines Auditors zur Klärung von Fragen und Informationen zu geben
- Bei kontinuierlich in Schichten ablaufenden Fertigungsprozessen sollte in jedem Audit die Schichtübergabe auditiert werden.
- Der Abstand zwischen den Audits Stufe 1 und Stufe 2 darf 6 Monate nicht überschreiten.
- Wird das Audit Stufe 2 unmittelbar in Anschluss an das Audit Stufe 1 geplant, weisen wir Sie darauf hin, dass ein erhöhtes Risiko eines Auditabbruchs besteht, wenn die Bereitschaft zur Zertifizierung nicht vorliegt. Das Audit Stufe 2 kann dann nicht wie geplant durchgeführt werden.
- Ein Voraudit ist nach dem Audit Stufe 1 nicht mehr erlaubt.